

Basiswissen für die Abfallfachkraft

Aufbau-seminar: Aktuelle und zukünftige Erfordernisse in der Kreislauf- und Abfallwirtschaft



Termin

Mo. 31.03.2025, 10:00 Uhr –
Di. 01.04.2025, 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

Haus der Technik e.V.
Hollestr. 1
45127 Essen

Teilnahmegebühren

Präsenz-Teilnahme	1.150,00 €* Für HDT-Mitglieder 1.035,00 €* Online-Teilnahme
Für HDT-Mitglieder 1.035,00 €*	1.150,00 €* Für HDT-Mitglieder 1.035,00 €*



Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Online-Buchung Ihrer Teilnahme finden Sie auf der [Veranstaltungs-Webseite](#).

Stand: 03.08.2026, 16:23 Uhr

Basiswissen für die Abfallfachkraft

Das Hybrid-Seminar befasst sich mit den täglichen Herausforderungen der Mitarbeiter von Unternehmen aus dem Bereich der Abfallbewirtschaftung. Das Seminar dient der Erweiterung und Vertiefung des notwendigen Wissens zur korrekten Bewältigung dieser Herausforderungen.

Wie kann die Unterstützung der Abfallbeauftragten im Unternehmen in den jeweiligen Aufgabenbereichen erfolgen. Dies ist neben der Beschreibung der Funktion und der Aufgaben des Abfallbeauftragten ein Thema des Seminars. Im weiteren Verlauf des Seminars werden die wichtigsten Aspekte des Gesetzes über die umweltgerechte Gestaltung von energieverbrauchsrelevanten Produkten (Energieverbrauchsrelevante-Produkte-Gesetz, kurz EVPG) beleuchtet. Es werden die zentralen Punkte der Gewerbeabfallverordnung behandelt.

Weitere Fragen, die beantwortet werden, sind unter anderem:

Was fällt alles unter den Begriff Abfall?

Welche Rollen gibt es in der Abfallbewirtschaftung?

Was ist Ihre Rolle? – Sind Sie Abfallerzeuger, Abfallbesitzer, oder trifft auf Sie beides zu?

Welche Auswirkungen hat der Green Deal der europäischen Union auf den Umgang mit Produkten (Abfallvermeidung)?

Welche Änderungen ergeben sich aus dem Verpackungsgesetz (VerpackG2) und der deutschen Umsetzung der europäischen Verpackungsrichtlinie 94/62/EG (kurz PACK) zur Regelung des Inverkehrbringens von Verpackungen, sowie zur Rücknahme und Verwertung von Verpackungsabfällen? (Hierin enthalten ist die EU-Richtlinien zum Einwegkunststoff sowie die Abfallrahmenrichtlinie.)

Was ist die europäische Abfallrahmenrichtlinie und was hat diese mit dem Kreislaufwirtschaftsgesetz zu tun?

Was ist unter dem Aspekt Ewigkeitshaftung im Abfallrecht zu verstehen und was verbirgt sich tatsächlich dahinter?

Darüber hinaus erklären wir Ihnen, welche Rolle die Abfallfachkraft in Ihrem Unternehmen in Zukunft zu erwarten hat und welche weiteren Aufgaben dieser Rolle zugeordnet werden.

Im Bereich der Abfallwirtschaft gibt es bereits sehr viele Fragen und es werden zukünftig deutlich mehr. In diesem Seminar erarbeiten wir gemeinsam mit Ihnen die Antworten auf die aktuellen und zukünftigen Fragen.

Zum Thema

Abfallfachkräfte in Unternehmen, Betrieben und Kommunen sind im Umgang mit Abfall geschult. Sie haben Kenntnis über Ihren Verantwortungsbereich sowie über Ihre Rechte und Pflichten. Das Aufgaben- und Verantwortungsspektrum der Abfallfachkraft unterliegt jedoch einem ständigen Wandel, der durch neue und verschärfte nationale als auch europäische Richtlinien beschleunigt wird.

Dieses Seminar bietet Ihnen als eines der wenigen die Möglichkeit, anhand praktischer Beispiele auf die Besonderheiten im Aufgaben- und Verantwortungsbereich der Abfallfachkraft einzugehen. Die häufig übersehenen Grundvoraussetzungen zur Lagerung von Abfall hinsichtlich der Gefahrstoffverordnung und des Wasserrechts werden ebenfalls vermittelt.

Das Seminar erweitert und vertieft Ihr Wissen als Abfallfachkraft und bereitet Sie auf die kommenden Aufgaben vor, so dass Sie auch in Zukunft handlungssicher bleiben und in nicht-alltäglichen Situationen den Überblick behalten, wodurch Sie für Ihr Unternehmen einen echten Mehrwert darstellen. Werden Sie zu einer kompetenteren Abfallfachkraft.

Zielsetzung

Den Teilnehmern werden die umfangreichen und vielseitigen aktuellen Anpassungen in der Kreislaufwirtschaft sowie zukünftige Anforderungen an die Abfallwirtschaft vermittelt. Die Teilnehmer sind nach dem Seminar in der Lage, die Herausforderungen der Abfallwirtschaft und die verschärften Anforderungen an die Lagerung von Abfällen zu bewältigen. Das Seminar befähigt die Teilnehmer, den jeweiligen Abfallbeauftragten oder das entsprechende Unternehmen bei der Reduzierung von Abfällen

erfolgreich zu unterstützen.

Den Teilnehmern wird vermittelt, wie die Abfallverzeichnisverordnung richtig anzuwenden ist und wie auf gesetzliche Anpassungen zeitgerecht reagiert werden kann. Im Seminar wird die Identifizierung sowie die rechtliche Belastbarkeit des korrekten Abfallschlüssels erarbeitet. Die Abfallfachkraft muss die Verantwortung ihrer jeweiligen Rolle entsprechend im Betrieb übernehmen sowie die daraus resultierenden Aufgaben korrekt erfüllen. Dieses Seminar erweitert und vertieft das notwendige Wissen einer kompetenteren Abfallfachkraft.

Dieses Seminar ist auch für Seiteneinsteiger mit Vorkenntnissen geeignet.

Programm

31.03.2025

10:00–18:00 Leitung: Herr Michael Jurchen

Entwicklungen und Rechtsprechung in der Kreislaufwirtschaft bezüglich des aktuellen Abfallrechts

- Neuigkeiten und Entwicklungen auf Ebene der EU: Der Green Deal und seine Auswirkungen auf die Unternehmen.
- Aktuelle Fragen zur Umsetzung des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG).
- Abgrenzungsfragen: „Abfall / Produkt / Nebenprodukt / Wirtschaftsgut“ und „Verwertung / Beseitigung“
- Das Ende der Abfalleigenschaft
- Die 5-stufige Abfallhierarchie: Die verschärften Forderungen zur Reduzierung von Abfall und die Auswirkungen auf den Bereich der thermischen Verwertung.
- Rechtspflichten der Abfallbesitzer/-erzeuger, Andienungs- und Überlassungspflichten

Neue Gesetze und Verordnungen / Änderungen bestehender Gesetze und Verordnungen

- EVPG: Energieverbrauchsrelevante-Produkte-Gesetz
 - Verpackungsgesetz
 - Elektro- und Elektronikgerätegesetz
 - Ersatzbaustoffverordnung
 - Gewerbeabfallverordnung
 - Abfallbeauftragtenverordnung
 - Anzeige- und Erlaubnispflichten / Anzeige- und Erlaubnisverordnung (AbfAEV)
 - Verantwortung und Haftung bei der Abfallentsorgung
 - Die Aufgaben der Betriebsbeauftragten für Abfall
 - Aktuelle Rechtsetzungsverfahren
 - Weitere Entwicklungen und Trends im Kreislaufwirtschaftsrecht
-

01.04.2025

10:00–17:00

Leitung: Herr Uwe Manske

Abfallrechtliche Nebenpflichten

- Einstufung und Deklaration von Abfällen / Neue Abfallverzeichnisverordnung (AVV)
- Gefährliche Abfälle
- Forderungen aus der Gefahrstoffverordnung (Abfall bleibt Gefahrstoff)
- Lagerung nach der TRGS 510
- Arbeitsrechtliche Erfordernisse und Betriebsanweisungen
- Forderungen nach WHG und AwSV beim Lagern von gefährlichem Abfall

Weitere Dokumentationspflichten aus dem untergesetzlichen Regelwerk des KrWG

Vorbereitungen zur Abgabe von Abfall

- Probenahme nach PN 98
- Probenvorbereitung
- Analytik und Beurteilung von Entsorgungsmaterial und Abfall mit Schnell- und Fertigtests
- Untersuchung von Abfällen, Sonderabfällen sowie Deponie- und Sickerwässern mit einfachen Testmethoden
- Umgang mit Indikatorstäbchen zur pH-Messung
- Ionenspezifische Teststreifen und kolorimetrische Tests zum Nachweis wichtiger Schadstoffparameter (Bsp.: Cyanide und Schwermetalle)
- Durchführung einer Schnellauslaugung
- Eluat-Untersuchungen
- Leitfähigkeitsmessungen
- Probenaufbereitung
- Photometrische Verfahren

Abfalltransport

- Be- und Entladung
- Ladungssicherung
- Fahrzeugarten und -ausrüstung
- Spezialfahrzeuge
- Transport von pastösen Gütern, Schlämmen und Flüssigkeiten
- Transportgenehmigungen (Beförderungserlaubnis)